Die fünf wichtigsten Krypto-Investment-trends, die Sie 2026 beobachten sollten

Veröffentlicht am 19. Januar 2026

Dovile Silenskyte
Director, Digital Assets Research

Die wichtigsten Erkenntnisse

- Die Relevanz von Krypto im Jahr 2026 wird dadurch bestimmt, wie es sich in professionelle Portfolios einfügt, und nicht durch Preisnarrative oder die Dynamik der Privatanleger.
- Bitcoin wird zunehmend gemeinsam mit Gold und inflationssicheren Anlagen betrachtet, unterstützt durch den Zugang über börsengehandelte Produkte (ETPs), nachlassende Volatilität und makroökonomischen Druck.
- Staking-Renditen und Gebühreneinnahmen positionieren Ethereum als produktives digitales Kapital und nicht mehr als reine Technologiewette.
- Regulatorische Rahmenwerke fokussieren Kapital auf investierbare, institutionell robuste Vermögenswerte.
- Regelbasierte Krypto-Basket-ETPs ersetzen die Spekulation mit einzelnen Token durch ein diszipliniertes, auf das Portfolio abgestimmtes Engagement.
- Verbundene Produkte WisdomTree Physical Bitcoin, WisdomTree Physical Lido Staked Ether, WisdomTree Physical Solana, WisdomTree Physical CoinDesk 20 Mehr erfahren

Im Jahr 2026 geht es nicht um das Überleben von Krypto. Es geht um seine Rolle in Portfolios.

Die spekulativen Exzesse der frühen Krypto-Zyklen sind weitgehend abgeklungen. Was bleibt, sind Infrastruktur, Regulierung und Kapitaldisziplin. Der Schwerpunkt von Krypto verlagert sich entscheidend weg von Experimenten von Privatanlegern hin zu institutionellen Krypto-Investments.

Für professionelle Anleger stellt sich nicht mehr die Frage, ob Krypto in Portfolios gehört, sondern welche Rolle es darin spielt.

Nachfolgend skizzieren wir fünf Krypto-Investmenttrends, die die Märkte im Jahr 2026 prägen werden, und erklären, warum sie für die Assetallokation, das Risikomanagement und den Aufbau von Portfolios von Bedeutung sind.

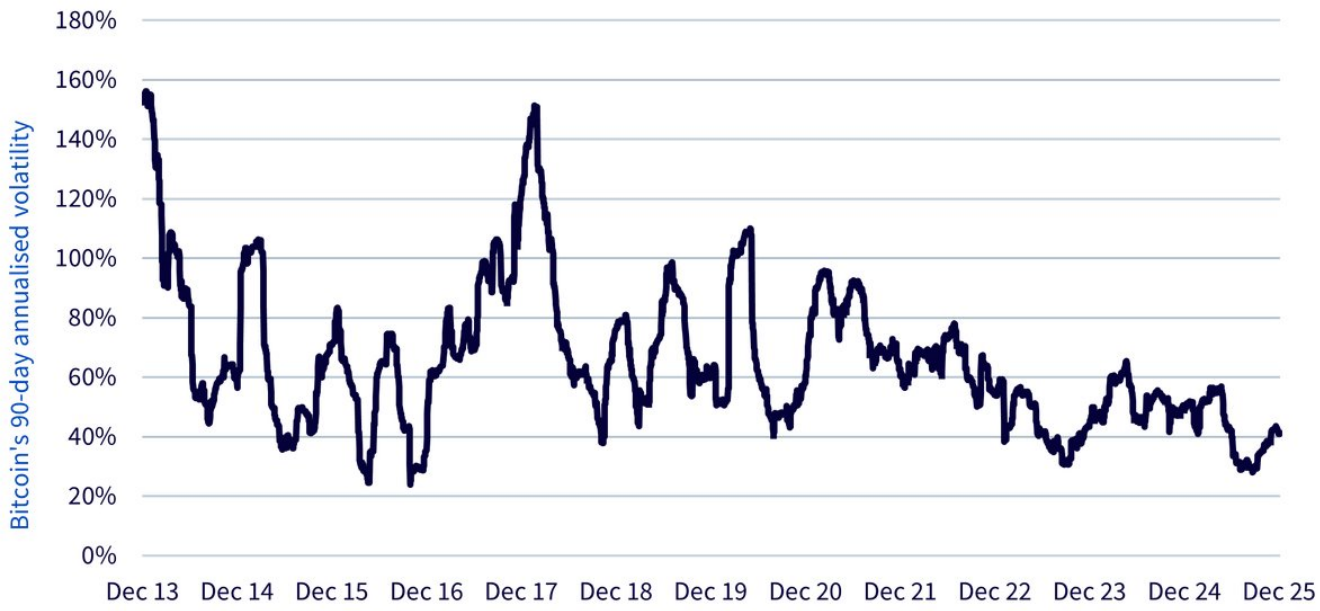
1. Bitcoin wird zu einer strategischen Makroallokation statt einem taktischen Handel

In der Phase der börsengehandelten Produkte (ETPs) auf Bitcoin in den Jahren 2024–2025 ging es um den Zugang. 2026 wird es um die Portfoliofunktion gehen.

Physisch unterlegte Bitcoin-ETPs haben Bitcoin fest in der institutionellen Marktinfrastruktur verankert. Gleichzeitig bleiben die makroökonomischen Bedingungen strukturell günstig. Die zunehmende Dominanz der Fiskalpolitik, die anhaltend hohe Staatsverschuldung und die fortschreitende geopolitische Fragmentierung verstärken die Nachfrage nach nichtstaatlichen monetären Vermögenswerten.

Vor allem aber verändert sich das Volatilitätsprofil von Bitcoin. Die realisierte Volatilität ist zwar im Vergleich zu traditionellen Anlageklassen noch immer hoch, hat sich jedoch gegenüber früheren Zyklen deutlich verringert. Das ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass Bitcoin als strategische Allokation und nicht als kurzfristiges Handelsinstrument fungieren kann.

Abbildung 1: Volatilitätsprofil von Bitcoin nähert sich den Normen für institutionelle Vermögenswerte an



Quelle: Artemis Terminal, WisdomTree. 6. Januar 2026. **Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.**

Mit Blick auf das Jahr 2026 wird Bitcoin zunehmend gemeinsam mit Gold und inflationssicheren Anlagen analysiert und weniger mit Wachstumsaktien. Immer mehr Chief Investment Officers (CIOs) integrieren Bitcoin in ihre Konzepte zur strategischen Assetallokation, anstatt den Coin als Satellitenallokation zu behandeln.

Der analytische Fokus verlagert sich weg von spekulativer Dynamik hin zu Bitcoin-spezifischen Risikoprämien, darunter Knappheit, Dezentralisierung und Schutz vor Geldentwertung. Bitcoin entwickelt sich für institutionelle Portfolios zu einer makroökonomischen Anlage anstelle eines Handelswerts.

2. Anlageargumente für Ether konzentrieren sich nun auf Cashflows und nicht mehr auf Narrative

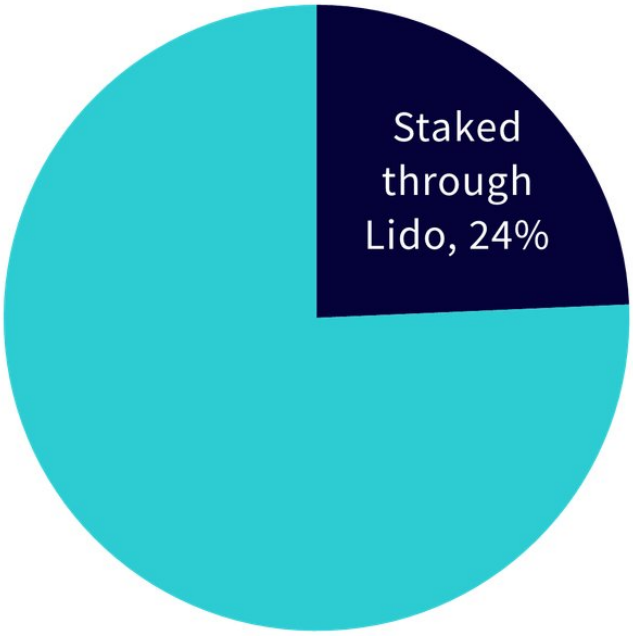
2026 wird Ethereum weniger als technologisches Experiment, sondern vielmehr als produktives digitales Kapital betrachtet.

Das Anlagenarrativ von Ether wird seit Langem von Debatten über Skalierung, Layer-2-Fragmentierung und Wettbewerbsbedrohungen überschattet. Mit zunehmender Marktreife treten diese Ablenkungen in den Hintergrund und die wirtschaftlichen Fundamentaldaten von Ether rücken in den Vordergrund.

Das Netzwerk generiert bereits wiederkehrende Gebühreneinnahmen. Seine Token-Ökonomie kombiniert Gebührverbrennungen mit Staking-Renditen und schafft so ein fast aktienähnliches Profil, das sich zunehmend für cashflowbasierte Bewertungsrahmen eignet. Die Transaktionsaktivitäten verlagern sich zwar weiterhin auf Layer-2-Netzwerke, doch diese Dynamik stärkt letztlich die Rolle von Ethereum als dominierende Abwicklungs- und Wirtschaftsebene.

Die heranreifende Infrastruktur für Liquid Staking ist für diesen Wandel von zentraler Bedeutung. Liquid-Staking-Token reduzieren die mit dem nativen Staking verbundenen operativen und liquiditätsbezogenen Reibungsverluste erheblich und ermöglichen es Anlegern, Staking-Renditen zu erzielen, ohne die Flexibilität ihres Portfolios zu beeinträchtigen.

Abbildung 2: Liquid Staking stärkt Cashflow-Anlageargumente für Ether



Quelle: Dune, WisdomTree. 7. Januar 2026. **Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.**

Mit Blick auf die Zukunft wird erwartet, dass die institutionelle Nachfrage nach Staking-Engagements über ETPs steigen wird. Liquid-Staking-Instrumente wie Lido Staked Ether verwandeln gestaketen Ether in einen kombinierbaren, handelbaren Vermögenswert und integrieren Ethereum tiefer in das dezentrale Finanzwesen, in Sicherheitenrahmenwerke und in die professionelle Portfoliozusammensetzung.

Für Anleger geht es beim Engagement in Ether immer weniger um zukünftige technologische Optionalität und immer mehr um den Zugang zu nachhaltigen On-Chain-Cashflows.

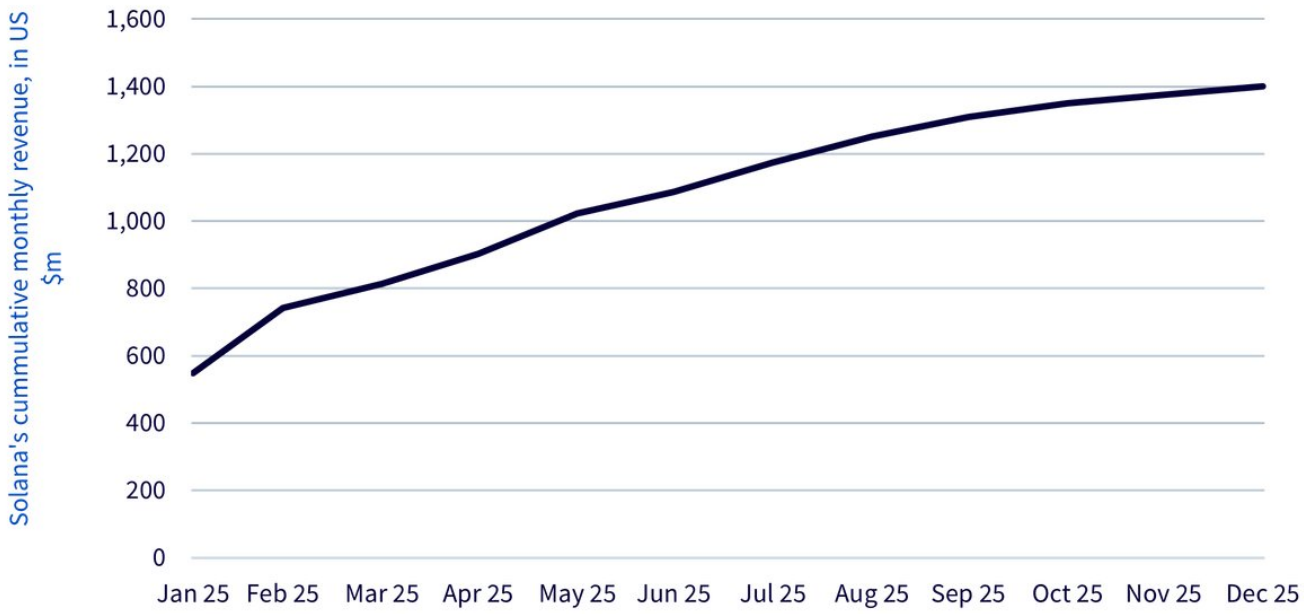
3. Solana entwickelt sich zu einem institutionellen Beta-Produkt mit hohem Durchsatz

Die entscheidende Frage zu Solana im Jahr 2026 bezieht sich nicht mehr auf die Glaubwürdigkeit. Sie dreht sich um die Größe.

Bis zum Jahr 2025 hatte Solana die existenziellen Bedenken hinsichtlich der Netzwerkstabilität weitgehend überwunden. 2026 verlagert sich der Fokus eindeutig auf Nutzung, Durchsatz und Entwicklerdynamik.

Die Architektur von Solana ist mit Blick auf Geschwindigkeit und niedrige Transaktionskosten optimiert, wodurch sie sich ideal für Anwendungsfälle mit hoher Blockchain-Nutzung eignet, darunter dezentrale Börsen, Zahlungsvorgänge, Verbraucheranwendungen und On-Chain-Handelsplätze. Die höhere Zuverlässigkeit, die steigende Beteiligung von Validatoren und ein zunehmend ausgereiftes Entwickler-Ökosystem haben den Übergang von Solana von einem experimentellen Netzwerk zu einer skalierbaren Infrastrukturebene verstärkt.

Abbildung 3: Schnelles Umsatzwachstum positioniert Solana als institutionelles Beta für On-Chain-Aktivitäten



Quelle: Artemis Terminal, WisdomTree. 7. Januar 2026. **Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.**

Mit Blick auf die Zukunft dürfte Solana seine Position als führende Smart-Contract-Plattform mit hohem Durchsatz festigen. Das Wachstum des Volumens dezentraler Börsen, der Zahlungsaktivitäten und des Engagements von Entwicklern bestätigt diesen Trend bereits.

Für Anleger stellt Solana ein gezieltes Engagement in wachstumsstarken Blockchain-Aktivitäten dar und ergänzt die auf Abwicklung fokussierte Rolle von Ethereum, anstatt mit ihr zu konkurrieren.

4. Regulierung ist kein Hindernis mehr, sondern bringt Gewinner hervor

Die Regulierung wird die Krypto-Märkte nicht behindern. Sie wird ihnen Struktur geben.

Im Jahr 2026 dürfte sich die regulatorische Klarheit in den größten Rechtsordnungen erheblich verbessern. Das europäische Regelwerk für Märkte für Krypto-Assets (MiCA), die Ausweitung des Rahmens für physisch besicherte Krypto-ETPs in den USA und klarere globale Verwahrstandards gestalten die Regulierung insgesamt von einer starren Einschränkung in einen wettbewerbsorientierten Filter um.

Compliance wird zunehmend zu einem Vorsprung. Governance-Standards, Transparenz und operative Robustheit bestimmen nun den Zugang zu institutionellem Kapital, während ein beachtlicher Teil der Token und Plattformen die Mindestanforderungen für die Investitionsfähigkeit nicht erfüllt.

In Zukunft dürfte die regulatorische Normalisierung dazu führen, dass sich das Kapital auf einen engeren Bereich von Krypto-Assets konzentriert, auf die vorwiegend über weltweit notierte ETPs zugegriffen wird. Offshore-Gesellschaften, undurchsichtige und operativ anfällige Vehikel mögen zwar weiterhin bestehen bleiben, doch ihre Bedeutung für professionelle Anleger dürfte abnehmen.

Politische Risiken, insbesondere im Zusammenhang mit regulatorischen Kurswechseln in den USA, können nicht ausgeschlossen werden. Dennoch liegt die allgemeine Richtung auf der Hand: Regulierung zerstört Krypto nicht, sondern dient seiner Weiterentwicklung.

5. Krypto-Portfolios konsolidieren sich um Körbe, nicht um Einzelwetten

Mit zunehmender Reife von Krypto gewinnt die Portfoliozusammensetzung gegenüber der Token-Auswahl an Bedeutung.

Institutionelle Anleger bevorzugen immer häufiger diversifizierte Krypto-Engagements gegenüber konzentrierten Einzelanlagen. Das Single-Token-Risiko wird angesichts steigender Governance-Erwartungen und der Forderung von Anlageausschüssen nach klareren Risikokontrollen verstärkt unter die Lupe genommen.

Regelbasierte Krypto-Basket-ETPs bringen Struktur und Disziplin in einen Markt, der in der Vergangenheit von der Stimmung der Anleger geprägt war. Indexmethoden, systematische Neugewichtung und Governance-Filter bringen Krypto-Engagements stärker in Einklang mit etablierten Praktiken der Vermögensallokation, wie sie bei Aktien und Rohstoffen zu beobachten sind.

2026 dürfte sich diese Dynamik in einem anhaltenden Wachstum von Krypto-Korb-Strategien niederschlagen, die Smart-Contract-Plattformen, dezentrales Finanzwesen und eine breitere Blockchain-Infrastruktur umfassen. Auch wenn die Performance-Differenz zwischen diversifizierten Körben und den erfolgreichsten Einzelwerten möglicherweise bestehen bleibt, ähnelt das Krypto-Engagement zunehmend eher der modernen Portfoliotheorie als einer Spekulation im Stil von Risikokapital.

Fazit: Bei Krypto geht es 2026 um die Umsetzung, nicht um Vorstellungsvermögen

2026 geht es nicht darum, was Krypto sein könnte. Es geht darum, was Krypto bereits ist.

Eine neue alternative Anlageklasse mit echtem Kapital, echter Regulierung und klar definierten Rollen in professionellen Portfolios. Langfristiger Erfolg dürfte nicht den lautstarken Protokollen zukommen, sondern den besonders investitionswürdigen.

Für Anleger stellt sich nicht mehr die Frage, ob sie in Krypto investieren sollen, sondern wie bewusst und über welche institutionell soliden Strukturen ihre Anlage erfolgen soll.

Important Risks Related to this Article

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaffsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt.

In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt.

WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich.

Nur für professionelle Kunden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen weder ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren oder Anteilen dar. Dieses Dokument sollte nicht als Basis für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Anlagen können an Wert zunehmen oder verlieren und Sie können einen Teil oder den gesamten Betrag der Anlage verlieren. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünffige Ergebnisse. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.

Die Anwendung von Verordnungen und Steuergesetzen kann off zu unterschiedlichen Interpretationen führen. Alle in dieser Mitteilung dargestellten Ansichten oder Meinungen spiegeln die Auffassung von WisdomTree wider und sollten nicht als aufsichtsrechtliche, steuerliche oder rechtliche Beratung ausgelegt werden. WisdomTree übernimmt keine Garantie oder Zusicherung hinsichtlich der Richtigkeit der in dieser Mitteilung geäußerten Ansichten oder Meinungen. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.

Bei diesem Dokument handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot von Anteilen oder Wertpapieren in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, und es darf unter keinen Umständen als solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch etwaige Kopien dieses Dokuments sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden.

Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt

irgendeine Haffung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.